

Heute

Fussball

GC kann wieder an Vaduz vorbeiziehen

Vergangenen Sonntag überholte der FC Vaduz die Grasshoppers in der Tabelle der Challenge League. Nun kann GC mit einem Heimsieg gegen Kriens (20 Uhr, live auf Teleclub Zoom) aber wieder am FCV vorbei auf Platz 2 ziehen.

www.volksblatt.li

Fussball

Klinsmann fliegt aus Aufsichtsrat

BERLIN Nach seinem Rücktritt als Trainer von Hertha BSC wird Jürgen Klinsmann nicht in den Aufsichtsrat des deutschen Bundesligisten zurückkehren. «Leider ist die Art und Weise des Abgangs so unakzeptabel, dass wir im Sinne des Vereins eine zielführende Zusammenarbeit so nicht fortführen können», sagte Investor Lars Windhorst bei einer Pressekonferenz in Berlin. (id)

Motorsport

Kubica bekommt BMW-Cockpit

MÜNCHEN Robert Kubica (35) startet in dieser Saison für BMW im Deutschen Tourenwagen Masters (DTM). Der Pole bekommt ein Cockpit beim neuen Kundenteam BMW ART Grand Prix. «Wir freuen uns sehr, einen Fahrer vom Kaliber und Prestige eines Robert Kubica in der DTM zu haben. Er wird eine fantastische Ergänzung sein», sagte DTM-Boss Gerhard Berger. Kubica besitzt eine gemeinsame Vergangenheit mit dem bayrischen Autobauer. 2006 hatte er sein Formel-1-Debüt für BMW Sauber gegeben. Für das Team feierte er 2008 in Montreal auch seinen einzigen Grand-Prix-Sieg. Nach einem schweren Rallyeunfall Anfang 2011 und langer Rehabilitation hatte Kubica in der vergangenen Saison wieder ein Formel-1-Stammcockpit bei Williams. Sein Vertrag wurde aber nicht verlängert. (id)

Eishockey

Bruin übernimmt wieder die Führung



BOSTON David Pastrnak (23) hat sich in der National Hockey League wieder an die Spitze der Torschützenliste gesetzt. Der Tscheche erzielte beim 4:1-Heimsieg der Boston Bruins gegen die Montreal Canadiens seinen vierten Dreierpack der laufenden Saison. Mit 41 Treffern hat «Pasta» nun je einen mehr auf dem Konto als Auston Matthews (Toronto Maple Leafs) und Alexander Owetschkin (Washington Capitals). Dazu hält der Tscheche bereits bei 40 Assists. Mehr Scorerpunkte hat bisher nur der Deutsche Leon Draisaitl (Edmonton Oilers) mit 89 verzeichnet. Boston ist mit 82 Punkten aus 58 Saisonspielen Ligaspitzenreiter. (id)

Es ist alles angerichtet für unvergessliche Winterspiele



Einige Special-Olympics-Athleten konnten sich anlässlich des Trainingscamps bereits auf die am Samstag startenden Wettkämpfe einstellen. (Foto: ZVG)

Special Olympics Mehr als 280 Ski- und Langlauf-Athleten sowie Coaches aus sieben verschiedenen Nationen stehen an dieser Wochenende in Malbun und Steg im Einsatz. Topstimmung und viele Emotionen wird es an den 8. Winterspielen von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) definitiv geben - ein erstes Mal wohl schon heute bei der grossen Eröffnungsfeier.

Die Nervosität bei den Athleten hinsichtlich der bevorstehenden Wettkämpfe an den 8. SOLie-Winterspielen wird immer grösser und gleichzeitig steigt aber auch die Vorfreude, dass es jetzt dann endlich losgeht. Lange mussten sich die Sportler gedulden, nun fällt heute mit der Eröffnungsfeier endlich der Startschuss. Nach den erfolgreichen Durchführungen in den letzten Jahren reicht die Strahlkraft des Events auch dieses Mal über die Nachbarländer hinaus. Nebst den einheimischen Athleten und den Sportlern aus der Schweiz und Österreich sind

auch Anmeldungen aus Italien, Deutschland, Monaco und Belgien eingegangen. 184 Athleten - aufgeteilt in 119 Skifahrer und 65 Langläufer - werden ab Samstag wettkampfmässig in Steg und Malbun im Einsatz stehen. 25 Athleten vertreten dabei die Liechtensteiner Landesfarben (siehe Kasten).

Ein erstes Herantasten

Auf dem Programm stehen im Bereich Ski alpin in Malbun jeweils ein Super-G und ein Riesenslalom, wie üblich nachdem zuvor das «Divisioning», also die Aufteilung in ähnlich starke Teilnehmergruppen, stattgefunden hat. Gleiches gilt für die Bewerbe im Langlauf in Steg, wo Rennen über 500 m, 1 und 3 Kilometer vorgesehen sind.

Neben den Wettkämpfen selbst warten auf die knapp 200 Athleten aber weitere Höhepunkte. So beispielsweise heute Abend, wenn um 20 Uhr beim Eisturm in Malbun die 8. Liechtensteiner Winterspiele offiziell eröffnet werden. Dazu gehören der Einmarsch der teilnehmenden Nationen, die Entzündung des olympischen Feuers sowie diverse Showeinlagen. «Die letzten Vorbereitungen sind getroffen und wir sind bereit. Die letzten Nationen reisen heute zwar noch an, aber auch das sollte klappen. Die Vorfreude und Stimmung bei den

Athleten, aber auch bei den Betreuern und Coaches, die schon hier sind, ist so kurz vor dem Start aber wirklich einmalig», meint Eva Wohlwend auf «Volksblatt»-Anfrage.

Eine erste Möglichkeit, sich mit den Bedingungen vor Ort vertraut zu machen, hatten die Athleten dabei bereits gestern anlässlich eines Trainingscamps. Und dabei gab es eine ganz besondere Begrüssung. Stiftungsratspräsidentin von Special Olympics Liechtenstein, I. D. Prinzessin Nora, und David Evangelista, Präsident und Managing Direktor von Special Olympics Europa, liessen es sich nach ihrem Treffen nicht nehmen, die motivierten Sportler gleich persönlich zu begrüssen und ihnen viel Glück für die anstehenden Wettkämpfe zu wünschen.

Viele freiwillige Helfer

Das Trainingscamp, das heute ebenfalls stattfindet, wie beispielsweise auch das von der Arbeitsgruppe Industrie Lernende der LIHK (AGIL) organisierte Abendprogramm für alle Athleten und Betreuer am Samstag sind Beispiele für das Thema Integration und Inklusion, worauf SOLie bei all seinen Projekten besonders Wert legt. Oft sind es die direkten persönlichen Begegnungen, die Brücken schlagen und dazu führen,

Hemmschwellen abzubauen und Menschen mit Lernschwierigkeiten ihren Platz in unserer Gesellschaft zu sichern. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist SOLie immer wieder auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen angewiesen. So beispielsweise auch auf den Skiclub Triesenberg, der SOLie seit der ersten Ausgabe der Winterspiele in Sachen Pistenvorbereitung, Rennorganisation oder betreffend Material unterstützt. Aber auch die vielen freiwilligen Helfer tragen massgeblich dazu bei, dass die Winterspiele Mal für Mal ein Erfolg werden.

Besondere Momente und Emotionen

Das dürfte auch für die diesjährige Ausgabe der Wettkämpfe zutreffen. Und das, obwohl die Witterungsverhältnisse in den letzten Wochen immer wieder Anlass zur Sorge gaben. Nun sieht es aber ganz gut aus, um Athleten, Coaches und den hoffentlich auch zahlreichen Besuchern Malbun und Steg in schönster Kulisse präsentieren zu können. Ein Besuch lohnt sich - denn besondere Momente, grosse Emotionen und überglückliche Athleten wird es auch bei den 8. Liechtensteiner Winterspielen mit Sicherheit geben. (mm)

Mehr Infos auf www.specialolympics.li



Stiftungsratspräsidentin von SOLie, I. D. Prinzessin Nora (Vierte v. l.) mit Managing Direktor SO Europa, David Evangelista (Dritter v. l.), sowie dessen Begleitpersonen und SOLie-Geschäftsführerin Brigitte Marxer (ganz links). (Foto: ZVG)

8. SOLIE-WINTERSPIELE

Fakten

- 14. bis 16. Februar in Malbun und Steg
- 7 Nationen
- 185 Athletinnen und Athleten
- 80 Trainerinnen und Trainer
- 150 Helferinnen und Helfer
- 75 Siegerehrungen

Eröffnungsfeier beim Eisturm in Malbun

Freitag, 14. Februar
20.00 Uhr: Einzugs der Delegationen, Fackellauf, Klettershow und Entzündung des olympischen Feuers

Ski alpin in Malbun

Samstag, 15. Februar
10.00 Uhr: Qualifikationsrennen
13.00 Uhr: Super-G
13.30 Uhr: Siegerehrungen
Sonntag, 16. Februar
10.00 Uhr: Riesenslalom, 1. Lauf
13.00 Uhr: Riesenslalom, 2. Lauf
13.30 Uhr: Siegerehrungen

Langlauf in Steg

Samstag, 15. Februar
10.00 Uhr: Qualifikationsrennen
11.30 Uhr: Langlauf, 1 km
12.30 Uhr: Siegerehrungen
Sonntag, 16. Februar
10.00 Uhr: Langlauf, 500 m und 3 km
11.15 Uhr: Prominenten-Staffellauf
12.00 Uhr: Siegerehrungen

Die Liechtensteiner Athleten

Ski alpin
Pascal Bächle, Lukas Foser, Nadja Hagmann, Maximilian Hartmann, Sarah Hehli, Darius Langenhan, Dorian Locher, Alexander Marxer, Lea Pfiffner, Vanessa Pfiffner, Fabio Roduner, Joel Seiler, Marco Triet. - **Einsätze nur am Samstag:** Valeria Beck, Enrico Beck, Alec Felix, Maurice Kaufmann, Julian Russenberger.

Langlauf
Sonja Hämmerle, Matthias Mislik, Simon Fehr, Noah Büchel, Carmen Oehri, Marie Lohmann, Christina Ritter.